

## FAQ für Bewerber\*innen

### 1. Wer kann mitspielen?

Wir sind ein junges studentisches Orchester. Ihr solltet in Leipzig wohnen und bestenfalls studieren (Ausnahmen möglich). Das LUO muss aber zu mindestens 90% aus Studierenden bestehen, um immer von speziell studentischer Förderung profitieren zu können. Neubewerber\*innen, die nicht (mehr) studieren, werden nur in Ausnahmefällen (z.B. schwierig zu besetzende Stimmgruppen) zum Probespiel zugelassen.

### 2. Wie funktioniert die Anmeldung zum Probespiel?

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unser Formular auf der Website (<http://orchester.uni-leipzig.de/mitmachen/im-orchester/>). Falls ein Tag nach Eurer Bewerbung keine Bestätigungsmail gekommen ist, sendet die Anfrage bitte noch einmal in Textform an die Mail-Adresse [probespiele.uniorchester@uni-leipzig.de](mailto:probespiele.uniorchester@uni-leipzig.de). Details zum Probespiel folgen dann ca. innerhalb einer Woche.

Auch wenn Ihr schon Orchestermitglieder kennt, erleichtert Ihr dem Probespielteam die Arbeit sehr, wenn Ihr Bewerbungen nicht privat per Mail schickt oder anruft, sondern immer nur offiziell über die Website schickt. Für Anmerkungen gibt es ein Kommentarfeld.

### 3. Was soll ich vorspielen?

Wir erwarten von Euch ein kurzes Solostück; gerne kann es auch ein längeres Stück sein, wir werden dann aber nach ca. 5 Minuten abbrechen.

Zusätzlich bekommt Ihr ein oder zwei kleine Stellen aus dem kommenden Programm zugesendet, die Ihr bitte vorbereitet.

Ihr überzeugt weniger durch übertriebene Virtuosität als durch sicheres und sauberes Spiel. Eine Klavierbegleitung können wir leider nicht stellen, Ihr könnt sie bei entsprechenden Werken einfach weglassen.

Außerdem kommen wir gerne mit Euch ins Gespräch, z.B. über eventuelle Orchestererfahrungen und Ihr habt die Gelegenheit Fragen zu stellen.

### 4. Wer hört beim Probespiel zu?

Beim Probespiel darf jedes aktive Orchestermitglied zuhören und über eine Aufnahme abstimmen. Besonders wichtig ist natürlich die Meinung der jeweiligen Stimmgruppenmitglieder.

## 5. Was muss ich mitbringen?

Euer Instrument und eure Noten (inkl. der zugesendeten Probespielstellen).

Ein Pult müsst Ihr NICHT mitbringen.

## 6. Kann ich mich vor Ort einspielen?

In der Nähe des Vorspielraums gibt es auch ausgeschilderte Räume zum Einspielen.

## 7. Wann bekomme ich eine Zusage/Absage?

Wir können erst eine definitive Zu- bzw. Absage machen, wenn wir alle Bewerber\*innen eines Instrumentes gehört haben, da wir immer nur eine gewisse Anzahl an Plätzen besetzen können. Fragt einfach beim Vorspiel nochmal nach, dann können wir das für die jeweilige Instrumentengruppe definitiv sagen.

## 8. Wann wird geprobt?

Geprobt wird montags von 19 bis 22 Uhr. Man verpflichtet sich stets, für ein vollständiges Semester mitzuspielen. Anwesenheitslisten werden durch die Stimmgruppenverantwortlichen geführt. Registerproben haben hierbei dieselbe Bedeutung wie Tuttiproben.

## 9. Was passiert, wenn ich zu den Proben mal nicht kommen kann?

Wir möchten in den Proben vorankommen, uns alle zusammen bis zum Konzert steigern und als Klangkörper weiterentwickeln. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst immer alle da sind. Die folgenden Regeln mögen streng klingen, sind aber nötig um unserem musikalischen Anspruch gerecht zu werden und für besseres und entspannteres Proben zu sorgen.

Es wäre schade, wenn wir neue Mitglieder aufnehmen (und dafür anderen absagen müssen!) und sich dann herausstellt, dass doch nicht genug Zeit fürs Proben besteht. Lest euch die folgenden Regeln deshalb bitte durch:

Probleme mit Terminen (Proben, Konzerten, etc.) müssen frühzeitig mit den Verantwortlichen (Dirigent, Stimmgruppenverantwortlicher, Stimmführer) besprochen werden. Im Krankheits- oder Ausnahmefall muss der Stimmgruppenverantwortliche umgehend in Kenntnis gesetzt werden. Mehr als drei Fehltermine macht ein Gespräch mit dem Stimmgruppenverantwortlichen unumgänglich und führt außer in begründeten Einzelfällen zum Ausschluss vom Konzert.

Das gleiche gilt für unentschuldigtes Fehlen (insbesondere in Haupt-, General- oder Anspielprobe).

Ein Wochenende im Semester müssen sich die Mitglieder für eine intensive Probenphase freihalten.

## 10. Kostet das Mitspielen etwas?

Kostenfreie Teilnahme für alle Mitglieder wird angestrebt. Unkostenbeiträge, z.B. für Probenwochenenden (derzeit ca. 40€), Konzertreisen usw. können jedoch erhoben werden.